

Presseinformation

12. März 2025

Arbeitsgespräch von LH Mikl-Leitner und Rektorin der KPH Wien/Niederösterreich

„Unsere Gesellschaft braucht zukunftsfitte Lehrerinnen und Lehrer mehr denn je“

Zum Arbeitsgespräch kamen die Rektorin der Kirchlich Pädagogischen Hochschule (KPH) Wien/Niederösterreich, Ulrike Greiner, und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zusammen. „Ein guter Unterricht ist heute wichtiger denn je, denn er vermittelt den Kindern unsere Werte, unsere geschichtlichen und kulturellen Wurzeln und Traditionen, und er leistet einen wertvollen Beitrag zu einer pluralistischen Gesellschaft“, sagte die Landeshauptfrau und unterstrich: „Gerade in einer Zeit, wo manche Teile der Gesellschaft sich immer weiter zu entfernen scheinen, ist eine gelernte Kultur des Miteinanders wesentlicher Kitt für die Gesellschaft.“

Themen beim Antrittsbesuch der neuen Rektorin waren auch notwendige Maßnahmen im Kampf gegen den politischen Islam. „Gerade das schreckliche Attentat in Villach, wo ein unschuldiger Jugendlicher Opfer dieses Fanatismus wurde, zeigt: „Wir müssen mehr tun, um den radikalen Islam zu bekämpfen“, so Mikl-Leitner. In Niederösterreich setze man daher Maßnahmen, um die Landsleute zu schützen, beginnend „in unseren Kindergärten und Schulen mit Maßnahmen gegen integrationsunwillige Familien, denn mangelnde Integration ist Ursprung der Radikalisierung“, sagte sie. „Wenn Zuwanderer kein Verständnis für unsere Kultur, Bräuche und Traditionen entwickeln, entstehen Parallelgesellschaften“, sagte die Landeshauptfrau, die als eine dieser Maßnahmen die Erstellung von Musterhausordnungen für Pflichtschulen nannte, „mit sinnvollen Regelungen für ein respektvolles Miteinander.“

Rektorin Ulrike Greiner meinte: „Kultur und Traditionen sind Grundpfeiler einer gelingenden Vermittlung von Werten und dafür sind die Schulen die besten Botschafter.“ Die Vermittlung unserer demokratischen Werte sei zudem so wichtig, führte Greiner aus, weil sie „Schlüssel zur Integration und zur Vermeidung demokratiefeindlicher, radikaler Bedrohungen gegen unsere Wertegemeinschaft und unser friedliches Miteinander sind.“

Presseinformation

Die KPH Wien/Niederösterreich betreibt die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrern der Primarstufe sowie von Religionslehrern. Mit etwa 2.500 Studierenden der Erstausbildung und weiteren 1.000 in Weiterbildungslehrgängen ist sie die größte private Pädagogische Hochschule Österreichs.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und KPH-Direktorin Ulrike Greiner.

© NLK Pfeffer